

## **Pröll: "NÖ hat deutlichsten Rückgang an Verkehrstoten von ganz Österreich"**

Utl.: Zusammenspiel zahlreicher Aktionen des Landes hat sich bezahlt gemacht =

St. Pölten (OTS) - Mit einem Rückgang von 43 Verkehrstoten im Jahr 2001 gegenüber dem Jahr davor, hat Niederösterreich den deutlichsten Rückgang von ganz Österreich. Dies ist der Beweis dafür, dass sich die zahlreichen Sicherheits- und Aufklärungsmaßnahmen des Landes bezahlt machen, stellt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu der aktuellen Unfallstatistik des Vorjahres fest.

In Niederösterreich sei besonders viel für die Sicherheit geschehen. So haben die starren Mitteltrennungen, die auf den Autobahnen in den Baustellenbereichen installiert wurden, schwere Unfälle wirksam verhindert. Darüber hinaus wurden die Kontrollen, insbesondere auf den Autobahnen verschärft. Mit der "Aktion Schutzengel" ist es gelungen, mehr als 800 neuralgische Punkte auf unseren Straßen mittels Ampeln, Schutzwegen und Gehsteigen zu beseitigen. Alleine im Vorjahr wurden in Niederösterreich zwei Milliarden Schilling in den Ausbau unseres Straßennetzes investiert. Durch das Zusammenspiel all dieser Maßnahmen haben wir es geschafft, die Todesrate auf unseren Straßen deutlich zu senken. Für den Landeshauptmann ist dies zugleich eine weitere Ermunterung, auf diesem Weg fortzusetzen, denn: "Jeder Toter auf unseren Straßen ist ein Toter zu viel".

Rückfragehinweis:

Volkspartei Niederösterreich

Mag. Susanne Bartalsky

Tel: 02742/9020/141

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0086 2002-01-02/13:53

021353 Jän 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020102\\_OTS0086](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020102_OTS0086)